

Kinder und Jugendliche brauchen zum Aufwachsen sichere Orte. Überall dort, wo Kinder und Jugendliche leben, lernen, spielen und betreut werden, ist dafür Sorge zu tragen, dass dies frei von physischer und psychischer Gewalt geschieht.

Laut Kriminalstatistik sind im Vorjahr 889 Kinder und Jugendliche im Land Opfer von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung geworden, 499 Kinder wurden missbraucht. Dabei handelt es sich allein um Fälle, die zur Anzeige gebracht worden sind. Die Dunkelziffer liegt vermutlich um ein Vielfaches höher.

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe geht es im Besonderen um den Schutz junger Menschen in stationären Einrichtungen. Wir setzen zum einen auf eine vielfältige Schulung von Fachkräften in der Kinder- und Jugendhilfe und Schutzkonzepte. Zum anderen wollen wir Kinder und Jugendliche stark machen. Hierzu sind auch neue Projekte in Vorbereitung.

Der interdisziplinäre Fachtag „Hinsehen. Hinhören. Handeln!“ richtet sich insbesondere an Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, an Leitungen aus Kindertageseinrichtungen, Kinderschutzfachkräfte, Kräfte der Frühen Hilfen und deren Netzwerkpartnerinnen und –partner, an Beratungsstellen gegen sexuelle Gewalt, Familienzentren, Familienverbände, Gesundheitsämter, an Fachkräfte aus dem Bereich Schule sowie an Vereine und Verbände, die tagtäglich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Wir wollen das Maßnahmenpaket Sachsen-Anhalt vorstellen und zugleich mit Ihnen, den Fachleuten aus der Kinder- und Jugendhilfe, der Familienförderung, aus dem Bildungs-, Sport- und Jugendfreizeitbereich, weitere Handlungsbedarfe diskutieren.

Wir brauchen eine Atmosphäre der Offenheit. Opfer von sexualisierter Gewalt müssen sicher sein, dass sie Gehör finden und ihnen schnell und kompetent geholfen wird. Dies gilt umso mehr, wenn es sich bei den Opfern um Kinder und Jugendliche handelt.

In Sachsen-Anhalt gibt es vielfältige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt. Und doch sind noch immer Bereiche auszumachen, in denen es Unterstützung oder Anstöße für einen besseren Schutz bedarf. Um dies zu diskutieren, lade ich herzlich ein zu unserem Fachtag in Magdeburg. Für den Schutz von Kindern und Jugendlichen: Hinsehen. Hinhören. Handeln!



Petra Grimm-Benne  
Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration

## Erreichbarkeit des Gesellschaftshauses

### Per PKW

- von der A2 oder der A14 auf den Magdeburger Ring in Richtung „Zentrum“
- vom „Magdeburger Ring“ in Richtung „Buckau“ bzw. „Messe“
- Schönebecker Str. nach den „Gruson-Gewächshäusern“

### Per Zug und S-Bahn

- mit der Deutschen Bahn bis „Magdeburg-Hauptbahnhof“
- weiter mit der S-Bahn bis Haltepunkt „Buckau“, zu Fuß noch ca. 5 Minuten über Warschauer Straße, Porsestraße bis zur Schönebecker Straße

### Per Straßenbahn

- mit der Linie 8 vom City Carre/Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „AMO/Steubenallee“
- zu Fuß entlang der Schönebecker Straße, vorbei an den „Gruson-Gewächshäusern“, ca. 300 m auf der linken Straßenseite

### Per Bus

- mit den Linien 52 oder 54 bis Haltestelle „Porsestraße“
- zu Fuß entlang der Schönebecker Straße Richtung Zentrum, ca. 300 m auf der rechten Straßenseite

### **Parkmöglichkeiten**

Parken können Sie am „AMO“ – Kulturhaus in der Erich-Weinert-Straße, in der Benediktiner Straße, in der Porsestraße, Parkplatz an der Sternbrücke (Zufahrt von der Steubenallee) sowie im Hammersteinweg (Sternbrücke, Hammersteinweg sind zu empfehlen).

## Impressum

### Herausgeber:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Referat Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Internet  
Turmschanzenstraße 25  
39114 Magdeburg  
Telefon: 0391/567-4608  
Fax: 0391/567-4622  
E-Mail: [ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de)  
Internet: [www.ms.sachsen-anhalt.de](http://www.ms.sachsen-anhalt.de)

**Hinsehen.**

**Hinhören.**

**Handeln!**

## Fachtag Sachsen-Anhalt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

14. Juni 2019,  
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Magdeburg, Gesellschaftshaus,  
Schönebecker Straße 129



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Arbeit, Soziales und  
Integration

# Ablauf

- 10.00 Uhr Ankommen
- 10.30 Uhr **Grußwort zur Eröffnung**  
**Petra Grimm-Benne**  
Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt
- 10.45 Uhr **Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und deren Folgen – wo stehen wir heute?**  
**Johannes Wilhelm Rörig**  
Unabhängiger Beauftragter der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs
- 11.15 Uhr **Verursacherbezogene Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch im Dunkelfeld: Ergebnisse der Angebote für Jugendliche und Erwachsene**  
**Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus M. Beier**  
Direktor des Institutes für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin
- 11.35 Uhr **Sexuelle Grenzverletzungen und digitale Medien – Jugendliche zwischen medialer Normalität und potenzieller Gefährdung?**  
**Prof. Dr. phil. Maika Böhm**  
Hochschule Merseburg, Fachbereich Soziale Arbeit, Medien und Kultur
- 12.00 Uhr Mittagsimbiss
- 13.00 Uhr **Kinder stark machen – Theater gegen sexuellen Missbrauch**  
**Team theaterpädagogische Werkstatt gGmbH Osnabrück**  
Medley aus den Stücken „Die große Nein-Tonne!“ und „Mein Körper gehört mir!“

- 13.30 Uhr **Gesprächsrunde**  
**Teilnehmende aus Politik, Wissenschaft und Praxis**
- 14.30 Uhr **Information und Diskussion an Thementischen – „Speed-Meeting“**  
**Jede/r Teilnehmende kann sich Inputs an jedem Tisch holen. Flexible Wechsel der Tische sind möglich und erwünscht.**

## Folgende Thementische werden angeboten:

- **Schutzkonzepte in der Kinder- und Jugendhilfe**  
*Moderation: Katharina Loerbroks, systemische Familientherapeutin, Berlin*
- **Prävention im Sport - Leitlinien**  
*Moderation: Stefan Gradwohl, Landessportbund*
- **Schule gegen sexualisierte Gewalt**  
*Moderation: Heiko Hübner, Ministerium für Bildung*
- **Theater für starke Kinder**  
*Moderation: Anna Pallas, Geschäftsführerin theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück*
- **Durch Fortbildungen sexuellem Missbrauch begegnet**  
*Moderation: Dörte Löffler, Beratungsstelle Miß-Mut, Stendal*
- **SeBiLe – Sexuelle Bildung für das Lehramt**  
*Moderation: Maria Urban, Hochschule Merseburg*
- **Prävention sexualisierter Gewalt in sozialen Online-Netzwerken**  
*Moderation: Dr. Katja Bach, Servicestelle Kinder- und Jugendschutz Sachsen-Anhalt*

- 16.00 Uhr **Schlussworte**

## Hinweise:

Der Fachtag wird moderiert von Frau Cornelia Heller, freie Journalistin und Moderatorin, Magdeburg.

Begleitend werden zu sehen sein, Teile der interaktiven Ausstellung „echt krass“ für Kinder und Jugendliche ab Klasse 8 zu den Themen Sexualität und sexuelle Gewalt vom Kieler PETZE-Institut für Gewaltprävention.

Zugleich wird Teilnehmenden, Institutionen, Trägern, Anbietern und Vereinen die Möglichkeit eingeräumt, eigene Präsentationsmaterialien auszulegen.

## Wichtig:

Für die Tagung werden keine Teilnahmegebühren erhoben. Aufgrund begrenzter Plätze ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

## Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2019.

Anmeldungen bitte per Mail an:

**simone.seitz@ms.sachsen-anhalt.de**

oder per Fax an:

**0391/567-4035**

Telefonische Rückfragen sind möglich über die Rufnummern

**0391/567-6908** und **0391/567-4041**.